

Karen Kingston

*Heilige Orte
erschaffen mit*

FENG SHUI

Ein Anleitungsbuch

Aus dem Englischen
von Daniel Grote

Lotos

Inhalt

Danksagungen 7

Vorwort von Denise Linn 9

Teil I Space Clearing

1. *Mein Weg zu Feng Shui* 14
2. *Was ist Feng Shui?* 24
3. *Bali: Einblicke in eine andere Welt* 31
4. *Was ist Space Clearing?* 44
5. *Räumen Sie auf!* 60
6. *Vorbereitung auf das Space Clearing* 86
7. *Grundlagen des Space Clearing* 107

Teil II Methoden der Reinigung

8. *Reinigung durch Klang* 134
9. *Reinigung durch Erde, Wasser, Luft und Feuer* 144
10. *Reinigung durch Intention, Licht und Liebe* 165

Teil III Heilige Räume auf höherer Ebene schaffen

11. *Wie man ein altes Zuhause verläßt und ein neues bezieht* 170
12. *Die Weihe eines Raums* 179
13. *Bringen Sie mehr Heiligkeit in Ihr Leben* 184

Teil IV	Elektromagnetisches Bewußtsein	
	14. <i>Geopathischer Streß</i>	192
	15. <i>Elektromagnetischer Streß</i>	202
Teil V	Ihr Zuhause als magischer Ort	
	16. <i>Die alte Kunst des Feng Shui</i>	222
	17. <i>Verrücken Sie Ihr Sofa, und Sie verändern Ihr Leben!</i>	231
	18. <i>Das Bagua</i>	244
	19. <i>Noch mehr Feng Shui</i>	254
	20. <i>Feng Shui als Bestandteil Ihres Lebens</i>	275
Literatur		277
Workshops, Übungsveranstaltungen und Beratungen		278
Hilfsmittel		280
Register		283

Danksagungen

Folgenden Menschen danke ich von ganzem Herzen:
Meinem balinesischen Verlobten Rai, der Platz in unserer Beziehung schuf, damit ich dieses Buch schreiben konnte. Danke für deine Herzengüte und deine unglaubliche Liebe.

Meiner Mutter Jean Kingston, die mir immer die Freiheit gewährte, ich selbst zu sein, und meinem Vater Frank Kingston, der mir früh beigebracht hat, daß dort, wo ein Wille ist, auch ein Weg ist.

Meiner besten Freundin Leigh Mollett, die mich Mitgefühl und den Glauben an mich selbst lehrte, bis ich es selbst erlernte.

Keith Meehan, für deine standhafte Freundschaft und deine Großzügigkeit.

Denise Linn, die mir 1991 spontan ihr Mikrofon reichte, damit ich 200 Teilnehmern ihres Workshops von den Wundern des Space Clearing erzählen konnte! Deine Liebe, Unterstützung und Ermutigung haben sehr dazu beigetragen, daß dieses Buch entstehen konnte.

Gina Lazenby, die die Voraussicht, die Hingabe und die Ausdauer aufbrachte, die Organisation auf die Beine zu stellen, die meine Workshops nunmehr weltweit anbietet. Danke, danke, danke für all deine Arbeit und deine wertvolle Freundschaft.

Sean Milligan, Leonard Orr, William Spear und Graham Wil-

son. Ihr alle wißt genau, welche Rolle ihr beim Entstehen dieses Buches gespielt habt. Ich danke euch von ganzem Herzen.

Anne Lawrance, der liebenswertesten, kompetentesten, gelassensten Redakteurin, die sich eine Jungautorin nur wünschen kann, und Susan Ure Reid für die wundervollen Illustrationen, in denen so viel Liebe steckt.

Roger Coghill, dem großer Dank für seine Überprüfung und Ergänzung meines Kapitels über elektromagnetischen Streß gebührt.

Den unsichtbaren Helfern, all meinen Lehrern (besonders Peter, wo immer du jetzt auch sein magst) und meinen wundervollen Freunden auf Bali, die zu diesem Buch beitrugen, ohne es zu wissen, indem sie ihre Weisheit und ihre Lebensweise mit mir teilten.

Allen, die meine Workshops besuchten und teilnahmen, für eure Begeisterung, eure Beiträge und eure unschätzbaren Diskussionsbeiträge.

All jenen, die mich für private Beratungen in ihr Zuhause einluden. Es ist stets ein Privileg und eine erleuchtende Erfahrung, wenn man gebeten wird, auf so intimer Ebene in jemandes Privatsphäre zu arbeiten.

Zuletzt möchte ich all jenen danken, die dieses Buch lesen und seinen Inhalt zur Verbesserung ihrer Lebensqualität verwenden. Ich habe es mit einer unbändigen Freude verfaßt und hoffe, daß ihr gleiche Freude, Einsichten und Nutzen aus der Lektüre und den Anwendungen bezieht.

Vorwort

Im Frühjahr 1991 sollte ich einen Kurs über Seelenwanderung in den Royal Horticultural Halls im Londoner Stadtteil Victoria leiten. An der Veranstaltung nahmen mehr als zweihundert Personen teil, also hatten die Organisatoren es so eingerichtet, daß das Seminar gleichzeitig auf zwei Stockwerken stattfinden sollte; meine Stimme würde per Lautsprecher in die obere Etage übertragen werden. Ich traf bereits früh dort ein, um die beiden Räume vorzubereiten und die Menschen zu treffen, die mir bei diesem Workshop assistieren würden.

Wenn ich ein Seminar abhalte, versuche ich, mehrere Heiler und Therapeuten zu gewinnen, damit sie sich an den Wänden aufstellen. Dies verschafft allen Teilnehmern ein Gefühl der Liebe und der Behaglichkeit. Ich stelle immer wieder fest, daß in diesem wunderbar sicheren Raum die Menschen eine tiefere und kraftvollere Meditation erfahren. An jenem Morgen hatte ich das Glück, eine ganz besondere Frau, Karen Kingston, dabeizuhaben, die eine bekannte Londoner Therapeutin ist. Obwohl ich um Karens Fähigkeiten als Therapeutin wußte, hatte ich keine Ahnung von ihrer Gabe des Space Clearings; davon erfuhr ich später auf recht dramatische Weise.

Nachdem der untere Raum für das Eintreffen der Teilnehmer vorbereitet worden war, ging ich nach oben. Das Gefühl in dem Raum mißfiel mir: Ich empfand die Energie als zäh, schwer und

stumpf. Ich wurde fortgerufen und verließ den Raum für einige Minuten. Als ich zurückkam, blieb ich erstaunt stehen.

»Was ist hier passiert?« rief ich aus. Bis auf eine kleine Gruppe von Helfern, die bei meinem Ausruf zusammenzuckten, war der Raum leer. Mich hatte die grundlegende Veränderung der Energie überrascht: Den Raum empfand ich nicht länger als schwer und niederdrückend. Obwohl kein Gegenstand darin bewegt worden war, funkelte der gesamte Raum vor Licht und Energie; es war wirklich bemerkenswert. Karen trat bescheiden aus der Gruppe heraus und erklärte, daß sie den Raum einem Space Clearing unterzogen habe.

»Die Energieveränderung ist unglaublich«, sagte ich zu ihr.

Sie machte ein überraschtes Gesicht und meinte: »Ich bin noch nie zuvor einer Person begegnet, die die Empfindsamkeit besitzt, Veränderungen in einem Raum so rasch wahrzunehmen, besonders dann, wenn ich noch nicht einmal fertig bin!« In jenem Augenblick erkannten wir, daß wir eine Person gefunden hatten, die über die gleichen ungewöhnlichen Fähigkeiten verfügte. So begann eine reiche und liebevolle Freundschaft, die bis heute anhält.

Am nächsten Morgen lud ich Karen ein, beim Seminar über Space Clearing zu sprechen. Ihr umfassendes Wissen und ihre warmherzige Persönlichkeit schlugen die Zuhörer in ihren Bann. Sie kann nur mit ihrer Stimme einen Raum voll wunderbarer, funkelnder Energie erschaffen. Seither haben wir viele Male zusammengearbeitet, und Karen hat sich mittlerweile einen Ruf als Leiterin internationaler Seminare, als erstklassige Beraterin in Sachen Feng Shui und Space Clearing und als produktive Autorin verschafft. Ihre Lehren sind auf der ganzen Welt verbreitet. Als Karen mir sagte, daß sie dieses Buch schreiben würde, war ich entzückt. Sie hat einen einzigartigen Stil, der stark von ihrem Leben auf Bali beeinflußt ist.

In Karens Buch geht es um die Anwendung der alten Kunst des Feng Shui und des Space Clearings, um im eigenen Zuhause und am Arbeitsplatz heilige Räume zu erschaffen – das ermöglicht Ihnen, in Ihrem Leben mehr Gesundheit, Reichtum und Glück zu erreichen. Feng Shui basiert auf dem natürlichen Energiefluß, der allen Dingen innewohnt. Die Worte *feng* und *shui* lassen sich wörtlich als »Wind« und »Wasser« übersetzen, welche die beiden Quellen der natürlichen Energie, des *chi*, sind, die Himmel und Erde durchfließt. Chi ist die Verbindung zu allem, was im Universum existiert. Es ist der kosmische Atem der Energie, die alle Dinge durchzieht. Schlechtes Design, umständliche Plazierung und verstockte Energie in Gebäuden können alles hemmen, was Sie in Ihrem Leben oder Ihrer Arbeit an dem jeweiligen Ort zu erreichen versuchen. Feng Shui und Space Clearing lehren uns, wie wir Chi ausgleichen und harmonisieren, um Gleichgewicht und Harmonie in unserem Leben zu schaffen.

Karen ist eine außerordentliche Lehrerin und Übende, die einen Weg gefunden hat, die östliche Weisheit des Feng Shui in die moderne westliche Gesellschaft einzubringen. Sie begreift sehr wohl den Ausdruck »sich im Fluß befinden«, der besagt, daß alles auf ganz natürliche Weise an die richtige Stelle gelangt. Wenn Sie zur rechten Zeit am rechten Ort sind, verläuft für Sie alles gut. Lange haben die Menschen geglaubt, daß dies Schicksal sei. Wenn Sie allerdings das üben, was in diesem Buch steht, können Sie lernen, Harmonie in Ihrer Umgebung zu erreichen, so daß Sie am richtigen Ort sind und Ihr Schicksal beherrschen. Aus jahrelanger persönlicher Erfahrung weiß ich, welche bemerkenswerten Ergebnisse das Erschaffen heiliger Räume im Leben der Menschen zeitigt.

Ein altes chinesisches Sprichwort sagt: »Wenn im Haus Harmonie herrscht, wird Ordnung im Land herrschen. Wenn Ordnung im Land herrscht, wird Frieden in der Welt sein.« Wir

nähern uns dem Beginn des neuen Jahrtausends, und es hat noch nie zuvor in der Geschichte unseres Planeten eine so wichtige Zeit gegeben, um dieses Ziel in unserem Leben zu verankern. Karens Buch enthält lebenswichtige Informationen, die Ihnen dabei behilflich sein werden, auf der Reise Ihres Lebens Leichtigkeit und Fluß zu schaffen, und es Ihnen ermöglichen, sich daran zu erinnern, wer Sie sind, und das zu tun, was Sie hier tun müssen. Das kann wiederum unseren Planeten gesünder und harmonischer machen – so wie ein Stein in einem stillen Teich Wellen bis an die entferntesten Ufer aussendet.

Denise Linn
Autorin von *Die Magie des Wohnens*

TEIL I
SPACE CLEARING

1. *Mein Weg zu Feng Shui*

Die Anfänge

Im Jahre 1978 besuchte ich eines Abends zwei Freunde, die gerade erst in ihre neue Wohnung gezogen waren, und mir kam eine Idee, die mein Leben verändern sollte – was ich damals allerdings noch nicht ahnte.

Bereits auf der Türschwelle erklärte ich ihnen, was ich vorhatte. Statt mich durch ihr neues Zuhause führen zu lassen, bat ich sie, mir zu gestatten, die Räume mit verbundenen Augen zu erforschen.

Schon seit einigen Jahren hatte ich meine Sinne geschärft und dabei besonders meine Fähigkeit trainiert, mit den Händen Energien zu erspüren und die Kräfte zu lesen, die von lebenden Wesen und auch sogenannten »leblosen« Dingen ausgehen. Der Vorgang des Lesens von Informationen mit den Händen ist durchaus vergleichbar mit dem Lesen eines Buches mit den Augen. Ich hatte das schon häufiger bei mir zu Hause und in öffentlichen Gebäuden geübt, jedoch noch niemals in den Wohnungen anderer, vor allem nicht mit verbundenen Augen.

Meine Freunde wurden neugierig auf mein kleines Experiment, und so kramten sie einen dicken schwarzen Seidenschal hervor, mit dem sie mir die Augen verbanden. An der Tür begann dann unsere Entdeckungsreise durch das Haus, immer an den Wänden entlang.

Langsam ging ich ihnen voraus durch den Flur und betrat den ersten Raum. Meine Hände arbeiteten wie Antennen, als ich den Konturen der Wände, der Möbel und anderer Objekte folgte, die ich aber nie wirklich berührte, sondern deren Energiefelder ich ertastete.

Zuerst fiel mir auf, welche der Möbelstücke meinen Freunden und welche dem Vermieter gehörten. Die Stücke meiner Freunde fühlten sich für mich warm und vertraut an, während die des Vermieters eine dumpfere und gleichzeitig schwerere Vibration abstrahlten.

Es war aufregend für uns. »Versuche, ob du sagen kannst, was für Bilder an der Wand hängen!« forderten mich meine Freunde auf.

Es brauchte seine Zeit, aber dann fühlte ich doch, daß sich Bilder an der Wand befanden. Mit ein wenig Feinabstimmung konnte ich schon bald sagen, in welchen Farben sie gemalt waren, und manchmal sogar das Motiv bestimmen. In der Wohnung verteilt befanden sich mehrere Fotografien verschiedener Personen, und ich konnte einige beim Namen nennen.

»Los, zeig uns, was du noch kannst!« ermutigten mich meine Freunde. Sie waren fasziniert und fragten mich nach ihren Einrichtungsgegenständen. Sie waren jedoch enttäuscht, als meine Trefferquote hier erheblich sank. Zuerst erkannten wir die Ursache nicht, bis uns auffiel, daß die meisten ihrer Sammlerstücke antik waren und daher mit den Energien der Vorbesitzer belastet waren, die mich verwirrten.

Das brachte mich auf die Idee, noch einmal herumzuwandern, um etwas Neues wahrzunehmen. Diesmal versuchte ich, einiges über diesen Ort aus der Zeit zu erfahren, bevor meine Freunde eingezogen waren. Nun wagten wir uns wirklich ins Unbekannte vor, denn niemand von uns kannte die Geschichte des Hauses. Ich fühlte mich, als würde ich nur blind herumraten,

doch ich versuchte, die Eindrücke so präzise wie möglich zu beschreiben. Eines der Signale konnte ich nur als »geistige Verhärtung« bezeichnen. Ich verspürte in meinen Knochen ein schmerzhaftes Reißen, ganz besonders in den Fingergelenken.

Den ganzen Abend verbrachte ich in der Wohnung mit dem Lesen der verschiedensten Energien und nahm die Augenbinde erst ab, als ich mich an der Tür verabschiedete. Eine Woche später erhielt ich einen aufgeregten Anruf meiner Freunde, die mir erzählten, daß sie mit dem Vermieter gesprochen hatten, er hatte ihnen verraten, daß der Vormieter, der dort fast zwanzig Jahre lang gelebt hatte, ein kauziger alter Mann gewesen sei, der an schwerer Arthritis gelitten hatte – vor allem in den Händen.

Weitere Entwicklungen

Die Erlebnisse dieses Abends spornten mich zur Weiterentwicklung meiner Fähigkeiten an. Ich trainierte meine Begabung, Energien durch meine Hände und meine Haut wahrzunehmen und auch auf einer energetischen Ebene zu sehen, zu hören, zu riechen und zu schmecken. Zudem schulte ich meine Intuition und studierte die wichtigsten Wahrsagetechiken wie Handlesen, Astrologie, Numerologie, Tarot und Graphologie. Ich erlernte das Heilen mit Farben, Musik, Kristallen und Tönen. Mit Hilfe einer besonderen Technik, des *Channelings*, wurde es mir möglich, bis in den Kern vieler Gegenstände vorzudringen und so die Musik, die Tänze und spirituellen Praktiken vieler Völker unseres Planeten zu erforschen. Ich wurde ziemlich erfolgreich darin, mich selbst vollkommen zurückzunehmen und so die Information klar und unverfälscht zu übermitteln.

Als meine Fähigkeit, diese Kräfte zu lesen, zunahm, erkannte ich, daß vieles, was ich spürte, unschön und daher unerwünscht

war. Insbesondere meine eigene Wohnung sollte so frei wie möglich von diesen störenden Einflüssen sein. Es war also ein ganz natürlicher Schritt, Techniken zu entwickeln, die zur Reinigung und Klärung der Energien von Gebäuden dienten. Ich nannte diese Technik *space clearing*, was soviel wie »Raumsäuberung« bedeutet und den Prozeß ziemlich gut beschreibt. Es wurde zu einem meiner Grundbedürfnisse, jedes Zimmer, in dem ich leben wollte, vorher zu reinigen und anschließend dort hochgradige Atmosphären zu erschaffen und aufrechtzuerhalten.

Mit den Jahren lernte ich auch, was ich die Kunst des Arrangierens oder Plazierens nannte. Ich fand heraus, daß, wenn ich Dinge in einem bestimmten Verhältnis zueinander und zum umgebenden Raum arrangierte, sich etwas Verblüffendes mit den wirksamen Energien ereignete. Erstaunliche Dinge begannen in meinem Leben zu geschehen. Wenn etwas nicht so recht lief, ging ich nach Hause und stellte Möbel und Accessoires so lange um, bis es plötzlich »Klick« im Energiefeld machte, als ob auf einmal alles in die richtige Stellung eingerastet wäre. Als ich später diese Begabung immer weiter entwickelte, erlangte ich bei meinen Freunden den Ruf, in meinem Leben immer wieder das Unmögliche möglich machen zu können.

All dies war oft eine sehr freudige und phantastische Entdeckungsreise. Ich spielte mit Energien und probierte aus, was funktionierte und was nicht. Ich lernte, wie ich die Wirkung steigern oder dämpfen konnte. Menschen, die in mein Haus kamen, sagten Dinge wie: »Was für eine tolle Wohnung!« oder »Was für eine großartige Atmosphäre hier!«, und sie wollten oft gar nicht mehr gehen. Das geschah so häufig, daß ich mir sicher sein konnte, daß meine Erfahrungen keine Einbildung waren.

Nachdem ich das alles schon gut zehn Jahre betrieben hatte, hielt mir dann ein Freund ein illustriertes Buch unter die Nase, in dem sich auch ein Kapitel über ein Thema befand, von dem ich

noch nie etwas gehört hatte: »Feng Shui«. Er sagte: »Sieh mal hier! Die Chinesen haben all das schon 3 000 Jahre vor dir herausgefunden.« Ich las es mit Interesse, doch das meiste war für mich nur fernöstliches Geplauder und ergab damals für mich keinen Sinn. Dennoch war es natürlich spannend zu erfahren, daß schon andere auf diesem Gebiet Forschungen betrieben hatten. Und nachdem ich mich hineingearbeitet hatte, war es faszinierend, ihre Erkenntnisse zu prüfen und meine selbst entwickelte Arbeit weiterführen zu können, die ich zuvor rein vom Energiestandpunkt aus aufgebaut hatte.

Mit den Jahren erwarb ich noch weitere Fähigkeiten. Ich erlernte unterschiedliche Formen der Körpertherapie und fand dabei heraus, daß ich meine Hände nur im Abstand von einigen Zentimetern über die Körper meiner Klienten gleiten lassen mußte, um Erinnerungen und Traumata, die im Gewebe gespeichert waren, zu erkennen und bei ihrer Beseitigung zu helfen. Die Atemarbeit brachte mich dann zum *Rebirthing*, so daß ich meinen Klienten nun beibringen konnte, ihren Atem zu nutzen, um eigene Antworten in ihrem Inneren zu finden. Mit der Zeit lernte ich einzuschätzen, was Personen fühlten und erlebten, indem ich ihnen nur zusah, wie sie Energie mit dem Atem aufnahmen – und ich konnte so helfen, langanhaltende innere Energieblockaden zu lösen, indem sie sich ihrer bewußt wurden. Ich kombinierte Körperharmonie, *Reiki* sowie andere Formen der Körperarbeit mit metaphysischen Therapiemethoden und meinen *Rebirthing*-Techniken und konnte so außergewöhnliche Ergebnisse erzielen.

Während all der Zeit, die ich mit den Energien meiner Klienten arbeitete, erweiterte ich auch meine Methoden der Harmonisierung von Orten, erwartete jedoch nicht im geringsten, daß jemand daran Interesse hatte, so etwas ebenfalls zu lernen. Es war also sehr aufregend, mich plötzlich an der Spitze einer neuen

Bewegung wiederzufinden und, als das Interesse auf diesem Gebiet in der westlichen Welt wuchs, festzustellen, daß meine Fähigkeiten auch für andere von Nutzen und von Wert waren.

Die Entdeckungen von Bali

1990 machten meine Forschungen einen großen Schritt vorwärts, als ich Bali für mich entdeckte, eine kleine Insel im Indonesischen Archipel. Ihre blühende spirituelle Kultur ist das beste Beispiel für Menschen, die in tiefer Harmonie mit ihrer Umgebung leben, und dort fand ich auch die am weitesten entwickelten Reinigungszeremonien der Welt. Ich verliebte mich in die Insel und verbrachte den größten Teil der folgenden drei Jahre dort. Seitdem kehre ich jedes Jahr für sechs Monate nach Bali zurück.

Ich entdeckte in mir eine natürliche Neigung zur indonesischen Sprache und lernte daraufhin auch Balinesisch: eine wundervoll bildhafte und unglaublich komplexe Sprache. Sie verfügt über drei Ausdrucksebenen, zahlreiche Dialekte, es gibt jedoch keine Wörterbücher, und sie ist nur einer Handvoll westlicher Menschen wirklich geläufig. Die Kenntnis dieser Sprache öffnete mir ungeahnte Türen, besonders in meinen Gesprächen mit den alten Priestern und Schamanen, die kaum ein Wort Indonesisch sprechen, da sie oft die Schulausbildung vor der offiziellen Einführung dieser Sprache beendet hatten.

Die Anfänge des Unterrichts

Lange Zeit wehrte ich mich, Space Clearing jemandem, mit Ausnahme einiger Freunde, beizubringen, da ich nicht in den Ruf geraten wollte, sonderbar und verrückt zu sein. Dann begann ich,

Seminare unter dem Titel »Das Leben, das du immer wolltest« abzuhalten und entdeckte dabei etwas Aufregendes: Die Teilnehmer absolvierten das Seminar alle mit gutem Erfolg, die besten Ergebnisse wurden jedoch von persönlichen Freunden erzielt, denen ich zuvor beigebracht hatte, die Energien in ihren Häusern zu reinigen.

Es war das Erlebnis, das Denise Linn im Vorwort dieses Buches beschreibt, das mich schließlich dazu brachte, an noch mehr Menschen mein Wissen über Space Clearing weiterzugeben. Wir kannten uns zu diesem Zeitpunkt kaum, doch am nächsten Tag nahm sich Denise etwas Zeit für mich und bat mich, mein Wissen über Space Clearing mit den Teilnehmern ihres Seminars über frühere Leben zu teilen. Danach wurde ich geradezu überschwemmt von Menschen, die mir alle erzählten, wie interessant das Thema gewesen sei und ob ich vielleicht bereit wäre, persönliche Beratungen bei ihnen zu Hause zu geben. Ich war aufgeregt, erfreut und überrascht zugleich. Auch Denise ermutigte mich, Kurse zu geben, und empfahl mich sogar ihren Organisatoren für England und Australien. Inzwischen unterrichte ich Feng Shui, Space Clearing und andere verwandte Bereiche in Workshops auf der ganzen Welt.

Wie es weitergeht

Der Begriff *Feng Shui* kommt eigentlich aus dem Chinesischen – allerdings habe ich mit den Jahren herausgefunden, daß jede Kultur eine eigene Form von Feng Shui praktiziert, auch jenen Ableger, den ich als Space Clearing bezeichne. Ich habe Techniken von überallher eingeflochten, wenn ich sie für wichtig hielt: aus China, Japan, Indien, Amerika, Großbritannien, aus vielen europäischen Staaten, Ländern des Mittleren Ostens und natürlich aus Bali.

Einige der Informationen, die ich in Büchern fand, widersprechen einander, aber da ich stets von einem energetischen Standpunkt aus arbeite, war es für mich einfach zu unterscheiden, was funktioniert und was nicht, was davon in die westliche Kultur integrierbar ist und was nicht. Mein Leben ist seitdem zu einem unablässigen Forschen, Recherchieren und Überprüfen meiner Fundstücke geworden.

Wenn ich eine Feng-Shui- oder Space-Clearing-Beratung gebe, gehe ich zuerst durch den Raum und versuche, die Energien auf vielen verschiedenen Ebenen zu lesen. Danach liegt es an der Person oder den Personen, die dort leben, auf welcher Ebene wir mit der Arbeit beginnen. Ich erinnere mich an eine Dame, die, nachdem sie meine Fähigkeiten erkannt hatte, die geplante einstündige Beratung zu einer siebenstündigen Reise durch jedes einzelne Zimmer ihres viergeschossigen Herrenhauses ausweitete. Sie war eine sehr besorgte Mutter, die eine ganze Reihe von Problemen mit ihren erwachsenen Kindern hatte. Nachdem sie erfahren hatte, wie ich Energien lese und korrigiere, schickte sie mich durch jedes Zimmer, damit ich ihr genau verriet, welche Energien in den Wänden, Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen gespeichert seien. Ich konnte ihr von ihren Kindern, über deren Persönlichkeiten und geheimste Probleme berichten, von ihren hohen Erwartungen an das Leben, und somit auch herausfinden, welche Art der Hilfe für alle Beteiligten am besten war.

Die Leute fragen mich oft, ob meine Fähigkeit einzigartig sei. Ich denke, daß ich zwar ein natürliches Talent und eine angeborene Begeisterung dafür habe, mit Energien zu arbeiten, doch der Rest beruht auf jahrelangem Training und fortdauernder Verfeinerung. Seit ich begonnen habe, die Themen dieses Buches zu unterrichten, haben viele Menschen entdeckt, daß auch sie mit Feng Shui und Space Clearing die Atmosphäre ihrer Lebensräume und Arbeitsplätze verbessern können. Ich habe das Buch so

aufgebaut, daß jeder es ohne vorherige Übung sofort an seinem eigenen Leben ausprobieren kann. Jeden Tag erreichen mich Briefe und Anrufe, die berichten, welche Erfolge sich durch diese Methoden erzielen lassen. Nun habe ich all das Material in schriftliche Form gebracht, so daß noch mehr Menschen davon profitieren können.

Wie ist dieses Buch aufgebaut?

Dieses Buch gliedert sich in fünf Teile:

- Teil I ist eine Einführung in Feng Shui und Space Clearing und beinhaltet einen Einundzwanzig-Stufen-Plan, der zeigt, wie Sie Ihr Zuhause einem Space Clearing unterziehen können.
- Teil II erklärt die Grundlagen von Space Clearing im Detail, geht die verschiedenen Reinigungsmethoden durch und ermöglicht Ihnen somit, Ihre eigenen Zeremonien zu entwickeln.
- Teil III geht intensiver darauf ein, wie Orte gesegnet werden und wie Sie diesen Segen in Ihr Leben einbringen.
- Teil IV erläutert das Problem der elektromagnetischen Felder sowohl natürlicher als auch künstlicher Herkunft.
- Teil V schließlich zeigt Ihnen, wie Sie Feng Shui in Ihren Räumen selbst anwenden, und lehrt Sie, Heil- und Hilfsmittel wie zum Beispiel Spiegel und Kristalle zu nutzen.

Ich empfehle Ihnen, das Buch Kapitel für Kapitel durchzugehen. Die Techniken des Space Clearing und der Weihungen in den ersten drei Abschnitten, sowie die Informationen über Elektromagnetismus im vierten Abschnitt werden Ihnen zu besonders guten Ergebnissen verhelfen, wenn Sie darangehen, die Informa-

tionen über die Feng-Shui-Kunst der Plazierung im letzten Abschnitt anzuwenden.

In diesem Buch beziehe ich mich meistens auf Ihr Zuhause als das Haus, in dem Sie diese Techniken anwenden. Natürlich können sämtliche Techniken gleichermaßen auch auf Ihren Arbeitsplatz und alle anderen Gebäude angewendet werden.

Literatur

- Bachler, Käthe: *Direktsuche des guten Platzes. Beweise und Belege.*
Linz: Veritas³1997
- Bachler, Käthe: *Erfahrungen einer Rutengängerin. Geobiologische Einflüsse auf den Menschen.* München: Droemer Knauer 1994
- Deepak Chopra: *Die sieben geistigen Gesetze des Erfolges.*
München: Heyne
- Edwards, Gill: *Living Magically and Stepping into the Magic.* London: Piatkus²1993
- Eiseman, Fred B.: *Bali – Sekala & Niskala.* Singapur: Periplus 1990
- Hay, Louise L.: *Gesundheit für Körper und Seele. Wie Sie durch mentales Training Ihre Gesundheit erhalten und Krankheiten heilen.* München: Heyne³⁵1999
- Linn, Denise: *Die Magie des Wohnens. Ihr Zuhause als Ort der Kraft, der Kreativität und der Zuflucht.* München: Goldmann 1996
- Linn, Denise: *Quellen der Inspiration. Orte der Kraft für Geist und Seele im eigenen Zuhause.* München: Droemer Knauer 1999
- Lüscher, Max: *Der Vier-Farben-Mensch. Der Weg zum inneren Gleichgewicht.* München: Goldmann 1991
- Spear, William: *Die Kunst des Feng Shui. Optimale Energie durch Gestaltung des Lebensraums.* München: Droemer Knauer 1996
- Wilde, Stuart: *Secrets of Life.* Hay House 1995

Workshops, Übungsveranstaltungen und Beratungen

Workshops

Dieses Buch ist ein Begleitband zu Karens Workshop zur »Erschaffung heiliger Räume«. Karen veranstaltet zudem Fortgeschrittenen-Seminare zu diesen Workshops und anderen verwandten Themen. Zwecks weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

United Kingdom

Feng Shui Network International

P.O. Box 2133

London W1A 1RL

England

Tel.: +44(0) 17 19 35 89 35

Fax: +44(0) 17 19 35 92 95

Australien

New Life Promotions

Locked Bag 19

Pymont, NSW 2009

Australia

Tel.: +61(0) 25 52 68 33

Fax: +61(0) 25 66 23 54

Weltweit

Wenden Sie sich an Karen Kingstons Adresse (siehe Seite 279 unten).

Professionelle Übungskurse

Gegenwärtig bietet Karen einen Ausbildungskurs zur Anwendung von Space Clearing an, der teilweise in Bali und teilweise im United Kingdom abgehalten wird. Denise Linn veranstaltet in den USA ebenfalls ein Trainingsprogramm. Informationen zu Karens Kursen erhalten Sie unter ihrer untenstehenden Adresse. Informationen über Denise Linns Professionelle Bescheinigungskurse über Innere Ausrichtung erhalten Sie bei:

Denise Linn Seminars
P. O. Box 75657
Seattle
Washington 98125
USA

Space Clearing und Feng Shui-Beratungen

Karen führt Beratungen für Privatpersonen und Firmen durch und verweist auch auf Personen, die sie selbst im Space Clearing ausgebildet hat. Zwecks weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an:

Karen Kingston
c/o 24 Creswick Walk
London NW11 6AN
England
Tel.: +44(0) 17 15 86 39 32
e-mail: Karen-Kingston@CompuServe.com
oder 101372.1424@CompuServe.com

Hilfsmittel

Ausrüstung für Space Clearing

Balinesische Glocken und **Klangkugeln aus Messing** (beide speziell für Space Clearing entworfen) sind per schriftlicher Bestellung bei ausgewiesenen Händlern erhältlich. **Balinesische Priesterglocken** können nach Maß für Menschen hergestellt werden, die wissen, wie man mit ihnen umgeht und auf sie achtet (für gewöhnlich sind das Menschen, die an meinen Workshops teilgenommen haben). Andere Hilfsmittel wie **Original Nitiraj-Weihrauch**, **Basilica-Weihrauch** und **Kohlebriketts** können über die untenstehende Adresse angeschafft werden. Bestellkataloge, Informationen über ausgewiesene Händler oder weitere Informationen über Priesterglocken können per E-mail oder über einen frankierten Rückumschlag bei folgender Adresse angefordert werden:

Karen Kingston Promotions
The Coach House
Woodside, Staples Hill, Freshford
Bath BA2 7WY England
Tel./Fax: +44(0) 1225 723 409

e-mail: UKoffice@spaceclearing.com

Allgemeine Fragen.
info@spaceclearing.com

Website: www.spaceclearing.com

Register

- Abrams, Alberts* 202
Albohm 205
Alexander, Jane 47
Alkohol 158
Altäre 38, 179 f.
Animismus 25 f., 32
Aromatherapieöle 157
asta kosala kosali 35
Astrallicht 44 f., 129, 159
Atmosphäre 44 ff., 55, 57 f., 108 f., 136,
145, 148, 152, 154, 172, 179, 185
Atmung 18, 108 f., 272
Aufräumen 59–85
– andere Ebenen des 80 ff.
– praktische Tips zum 82–85
Aura 54, 71 f., 102, 109 f., 126, 135
Aura-Photographien 26
- Bach-Blüten 157
Bachler, Käthe 193
Bäder 156 ff.
– Blütenblattbäder 157 f.
– Blütenessenzbäder 157
– Energetisierung 158
– Natron-/Bittersalzbäder 156
– Ölessenzbäder 157
– Pflanzenbäder 157
Bagua 68, 124, 244–253, 255, 266 ff.
– Lage der Toilette 252 f.
– Spiegel und 257
- Bagua-Raster 171, 244 f.
Bagua-Zonen 245, 248–252, 257,
265
– ältere Respektpersonen 249
– Beziehungen 249, 267
– die Reise 249, 267
– Einheit 250
– Erleuchtung 251 f.
– glücksbringende Segnungen 250,
255 f., 266 f.
– hilfreiche Freunde 250 f.
– Kontemplation 251
– Kreativität 251
Bali 19, 26, 31–43, 94–97, 137 f., 145,
150, 183, 185, 276
– Animismus 26, 32
– Ausrichtung 38 ff.
– Feng Shui auf 33 ff.
– Formen der Segnung 40
– Hausbau auf 35
– heilige Lehren 43
– heiliges Wasser auf 150
– Mikro- und Makrokosmos 37 f.
– nyepi 41 ff.
– Reinigungszeremonie 41 ff.
– Space Clearing auf 40
– tägliche Reinigungen 95
– zeremonielles Bauen 36 f.
– zeremonielles Leben 32 f.
Balken, freiliegende 240

- Beleuchtung 263 f.
 Benennung, Vorgang der 188 f.
 Bewußtsein, elektromagnetisches 275
 Beziehungen, unangenehme 80 f.
 bhuta kala 41
 Blumen 115, 145, 266
 Blumenopfer 114 f.
Branson, Richard 75
 Burn-outs, therapeutische 56
- Chakren 96, 109
 Chakrenreinigung 139 ff.
 Channeling 16
 Chanten 142
 chi 11, 26
 Chi, schneidendes 227–230, 238 f.,
 266, 269
 – schneidendes außerhalb des Heims
 229 f.
 – schneidendes von Möbeln 227 ff.,
 238
Chopra, Deepak 271
Coghill, Roger 207 f., 218
- Darmsanierung 82
 depa 36
 Durchgänge 69
- Ecken 46 f., 116 f.
 – Ausklatschen von 116 f.
Edwards, Gill 171
 Eingangsbereiche 68 f., 103
Eiseman, Fred B. 150
 Energieatmosphären, Auffrischen von
 130
 Energieebenen, hohe und niedrige
 95 ff.
 Energiefeld 26, 54 f., 65 f., 91, 98, 102,
 108, 110
 Energiefluß, Verbesserung des 223 f.,
 234
 Energiemäßigung 264
- Energiematrix 48, 164, 188
 Energien 11, 17, 21, 24, 26 f., 29, 31,
 44–49, 51 f., 55 ff., 60–63, 71, 75, 84,
 88–93, 95–104, 106, 108, 111 ff., 122,
 136, 148, 172, 176 ff., 192, 231 f.,
 262, 264 f., 267, 272, 275
 – angestaute 60, 95
 – fließende 11, 60, 63, 88, 113, 272
 – gesunde 60, 88
 – in Gebäuden 45 ff.
 – in Gegenständen 48
 – negative 130
 – niedere 40, 44, 46, 88, 92, 95 f., 166
 – Verankerung von 146, 148, 179
 – Vorgängerenergien 51
 – Wahrnehmen von 111 f.
 Energieverlagerungen 273
 Energieschilde 87
 Energiewellen 46
 Energiezentren 96, 109
 Entwicklung, Förderung der spiri-
 tuellen 54
 Erdakupunktur 200
 Erde 115, 144 f., 162
 – Läuterung durch 145–149
 Erdstrahlen 193–198, 200 f.
 – förderliche 194 f.
 – Isolierung von 199 f.
 – schädliche 193 f., 196, 198 f.
- Farben 71, 125 f., 269 f.
 Farbphasen 71
 Felder, elektromagnetische 55, 106,
 112, 166, 192, 202–211, 213, 216
 – künstlich erzeugte 203 ff.
 feng 11
 Feng Shui 11, 18, 20–25, 27, 29 ff.,
 33 f., 47 ff., 59, 63 f., 113 f., 130, 144,
 200 f., 222–244, 248, 254 ff., 258,
 264–267, 271–276
 – Anwendung 222 ff.
 – Bagua 244–253

- östliches 27 f.
- schneidendes Chi 227–230
- Space Clearing und 29
- Stärkung des 48 f.
- Symbolsprache 224–227
- westliches 28
- Feng-Shui-Heilmittel, Spiegel als 256 f.
- Feng-Shui-Heilungen 255–270
- Feng-Shui-Kompaß 68, 244
- Feng-Shui-Regeln 231–243
 - Betten 235–241
 - Büro und Schreibtisch 241 ff.
 - Fenster 234 f.
 - Schlafzimmer 235–241
 - Türen 231–234
- Feng-Shui-Veränderungen, Wahrnehmen von 270–274
- Feng-Shui-Verstärkungen 223, 249, 255–270
 - Beleuchtung 263 f.
 - bewegliche Gegenstände 267
 - Farben 269 f.
 - Kristalle 262 f.
 - Pflanzen und Blumen 266
 - Spiegel 256–261
 - symbolische Gegenstände 268
 - Tiere 266
 - unbewegliche Gegenstände 267 f.
 - Wasser 268 f.
 - Windspiele 264 f.
- Feuer 30, 115 f.
 - Herdfeuer 163
 - Läuterung durch 162 ff.
- Feuerzeremonien 162 f.
- Feychting* 205
- Frühjahrsputz 60, 65 f., 94
- Fünf-Elemente-Theorie, chinesische 144
- Füße, Position der 96 f., 236 f.
- Gedankenmuster, negative 142
- Gegenstände, bewegliche 267
 - symbolische 268
 - unbewegliche 267 f.
- Gesang 142
- Geschenke, ungewollte 66 f.
- Glaubenssätze, negative 87
- Glocken 120 f., 136–140, 265
 - Chakrenreinigung mit 139 f.
- Glockenklang, Reinigung mit 120 f., 136–140
- Glück 59
- Gongs 141
- gotong-royong 276
- Hände-Sensibilisierung 104 f.
- Hager, Dr.* 193
- Hay, Louise L.* 167
- Heiligkeit 184–189
 - Dinge heiligen 186–189
- Heilung 51 f.
- Herd 30, 114, 163
- Hinduismus, balinesischer 26, 32
- Hong Kong 27
- I Ging 244
- Informationen, Zentralisieren von 75
- Intention, Läuterung durch 165
- Ionisierung, negative 154, 218 f.
- Kampfer 166
- Kerzen 115 f., 163 f.
- ki 26
- Klang, Reinigung durch 134–143
- Klangkugeln 127 f.
- Klangschalen 141
- Klatschen 116–120, 134 f.
 - emotionale Reaktionen 118
 - Krokodilklatschen 119
 - Reinigung durch 134 f.
 - unterschiedliche Arten 118 f.
- Kommunikationen, ungelöste 80

- Kontaminierungen, elektromagnetische 58
Kraftorte 102 f.
Krankheiten 52 f., 91 f.
– Space Clearing nach 52 f.
Kristalle 148 f., 257, 262 f.
– Anwendung 262
– Arten 263
– Deaktivierung 149
Kristallpflege 263
Kristallprogrammierung 148 f.
Kristallreinigung 148
- Lampen 240 f.
Läuterung, spirituelle 155 f.
Läuterungsmittel, Salz als 146
Lebensqualität, Verbesserung der 29 f.
Lee, Ivy 75 f.
Licht, Läuterung durch 165 f.
Liebe, Läuterung durch 166 ff.
Linn, Denise 20, 62 f., 72, 135
London 28
Luft 115, 144, 162
– Läuterung durch 159–162
Lüscher, Max 270
Lyons, Sir William 28
- mana 26
Müll 60, 62–65, 67–77, 94
– Abfallzimmer 68
– alte Kleidung 70 ff.
– alte Schuhe 72
– auf dem Fußboden 70
– auf Schränken 70
– hinter Türen 69
– im Auto 73
– im Büro 73–77
– im Eingangsbereich 68 f.
– in Durchgängen 69
– in Handtaschen 73
– unter Betten 70
Müllecken, häusliche 67–73
- Müllkippen, andere 73–77
Musik 101, 141 f.
Mutung 193, 195, 201
- niskala 31
nyepi 41 ff.
- ogoh-ogoh 41
Ölessenzen 161 f.
Opfergaben 114 ff., 164
- Pailletten, Energieverankerung durch 146
pamelaspasan 37
Pawukon-Kalender 35
Pflanzen 106, 213, 219 f., 266
– Grünsilber 226 f.
– Luftreinigung durch 219 f., 227
Philips, Jean 206
plankiran 187
Plunder 60 ff., 64, 67
– Arten von 77 ff.
– Bücher 77
– elektronischer 74
– Fotos 77
– Reparaturbedürftiges 78 f.
– Sammlungen 78
– vom Partner 79
– von anderen Leuten 79
prana 26
Pranaisierung 155 f.
Priesterglocke, balinesische 137 ff.
Probleme, Beseitigung wiederkehrender 50 f.
Produktivitätssteigerung 57 f.
Profitsteigerung 58
Psychometrie 48
- Raum, Erzeugen einer
 Atmosphäre im 55
– negativer 247 f.
– Stimmungsveränderung im 55 f.

- Räume, heilige 11, 170, 192, 275 f.
- heilige für Kinder 187
 - Schilde für 122–126
- Rebirthing 18
- Reiki 18
- Reinigung, körperliche 97, 120
- Reinigungsbäder 155–158
- Reinigungsmethoden 134–168
- Erde 145–149
 - Intention 165
 - Klang 134–143
 - Licht 165 f.
 - Liebe 166 ff.
 - Luft 159–164
 - Wasser 149–158
- Reinigungszeremonien 40–43
- Rhythmusinstrumente 136
- Rituale 186
- Roddick, Anita* 28
- Salz 146 ff., 152, 155
- Sauberkeit 65
- Schilde 91, 122–126, 129
- farbige 125 f.
 - für Räume 91, 122–125
 - persönliche 126
- Schmuck 98 f., 216
- Schwab, Charles* 75 f.
- sekala 31
- Sexualleben, besseres 55
- shui 11
- Space Clearing 10 f., 17, 19–22, 24, 29, 31, 40, 43–59, 60, 86–136, 139, 141 f., 145 ff., 150, 153, 159 ff., 163–167, 175 f., 185, 201, 205, 222, 254 f., 275
- allein arbeiten 100 f.
 - Anwendungen des 48–59
 - auf Entfernung 119
 - auf Reisen 56, 129
 - bester Zeitpunkt für 94, 107 f.
 - Blutungen und 92 f.
 - Checkliste 131 f.
 - Erlaubnis für 89 f.
 - für Seminarleiter 57
 - für Therapeuten 56 f.
 - Grundlagen 107–133
 - gute und schlechte Energie 88
 - Hilfsmittel für 103 f.
 - in Büros 90
 - in einzelnen Räumen 90
 - Klarheit der Absicht 94
 - Menstruation und 92 f.
 - Metallgegenstände und 98 f.
 - mit einem Partner 101
 - Notwendigkeit von 45
 - öffentliche Gebäude 89
 - private Wohnungen 89 f.
 - Schwangerschaft und 93
 - Selbstschutz 87 f.
 - Tips 128–132
 - Vorbereitungen 86–106, 131 f., 144
- Space-Clearing-Zeremonie, grundlegende 132
- Spear, William* 248
- Spiegel 28, 228, 234, 236 f., 242, 256–261
- als Raumerweiterung 257 f.
 - Aufhängen von 259 f.
 - im Schlafzimmer 258
 - Lagern von 258 f.
 - Spiegelarten 260 f.
 - Spiegelpflege 261
 - symbolische Verdoppelung durch 28, 258
- Spiritualität 30 ff., 34, 185
- Stagnationen, Beseitigung von 49 f.
- Steine, Energieverankerung durch 146
- Strahlung, elektromagnetische 211 f.
- Streß, elektromagnetischer 202–220, 235, 241
- Beleuchtung 217 f.
 - Computer 212 ff.
 - Fernsehgeräte 210 f.

- gesundheitliche Risiken 205 ff.
- Haushaltsgeräte 209 f.
- Körperpflegegeräte 216
- Luftreinigung 219 f.
- Mikrowellen 215
- Mobiltelefon 214
- negative Ionisierung 218
- physikalische Grundlagen 207 f.
- Piepser 214 f.
- Schmuck 216 f.
- synthetische Stoffe 216
- Überlandleitungen 208 f.
- Streß, geopathischer 192–201, 235, 241
- Geräte gegen 199
- Grundstückslage 192 f.
- Haustiere 196 f.
- mentale Umleitung 200
- Neutralisierung 198–201
- Strahlensucher und -vermeider 197 f.
- Überprüfung 195–198
- Streßlinien, geopathische 194, 199
- Swartwout, Glen* 214
- Symbole 24, 224–227, 268
- Sprache der 224–227

- Tempelzeremonie, balinesische 36
- Tiere 106, 108, 196 f., 266 f.
- tingkliks 265
- Todesfälle, Space Clearing nach 53 f.
- Töne 143
- tri angga 38
- Trommeln 135
- tumpek landep 34
- Türen 69, 231–234
- Innentüren 233 f.
- Vordereingang 231 ff.

- Umzüge 63, 172–177
- bewußtes Neudekorieren 177 f.
- sich selbst mitnehmen 177

- undagi 35, 36
- Urelemente 115, 144, 162
- urip 36

- Visualisierung, nächtliche 173
- Vitalität, größere 55
- Vorgängerenergien, Beseitigung von 51

- Wasser 97 f., 115, 144, 149 f., 155, 162, 268 f.
- Anwendung von heiligem 153 f.
- Aufbewahrung von heiligem 153
- heiliges 150–154
- Herstellung von heiligem 151 f.
- Läuterung durch 149–158
- Meerwasser 154
- Salzwasser 154
- Trinken von 98, 155
- Versprühen von 154
- Weihezeremonien 145, 158, 179–183, 187
- balinesische 36 f., 183
- Weihrauch 115 f., 159 ff.
- Weihwasser 115
- Welt, sichtbare 31
- unsichtbare 31
- Wesen, Menschen als elektro-
magnetische 202 f.
- Wilde, Stuart* 186
- Windspiele 141 f., 264 f.
- Wünsche, Erfüllung von 54
- Wünschelrutengänger 195, 200 f.

- Zeremonien 185, 186
- Zimbeln 141
- Zuhause 24 f.
- altes verlassen 172 f.
- Suchen nach einem neuen 170–172, 174
- Umzug in ein neues 174–178
- Weihezeremonie für ein neues 180–183

Umwelthinweis:

Dieses Buch wurde auf chlor- und säurefreiem Papier gedruckt.

Lotos Verlag
Lotos ist ein Verlag der
Verlagsgruppe Random House GmbH.

Diese Ausgabe entstand durch Vermittlung von Jürgen P. Lipp und
Jürgen Mellmann.

Sonderausgabe 2005

© 2004 für die deutsche Ausgabe

by Lotos Verlag, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH

© 2000 für die deutsche Ausgabe

by Econ Ullstein List Verlag GmbH & Co. KG, München

© 1996 by Karen Kingston

First published in Great Britain by arrangement with Judy Piatkus (Publishers) Ltd.

Titel der englischen Originalausgabe: *Creating Sacred Space with Feng Shui*

Übersetzung: Daniel Grote

Redaktion: Barbara Imgrund

Umschlaggestaltung: Hauptmann und Kompanie Werbeagentur, München – Zürich
unter Verwendung eines Umschlagkonzepts von HildenDesign, München –

Stefan Hilden

Titelabbildung: Fond: Bavaria, München; Inlet: Premium, Düsseldorf

Gesetzt aus der Minion

Satz: KompetenzCenter, Mönchengladbach

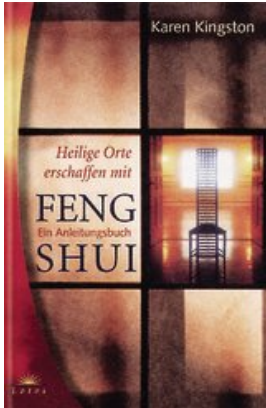
Druck und Bindearbeiten: GGP Media GmbH, Pöbneck

Printed in Germany

ISBN-10:3-7787-8181-2

ISBN-13:978-3-7787-8181-4

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Karen Kingston

Heilige Orte erschaffen mit Feng Shui

Ein Anleitungsbuch

Taschenbuch, Broschur, 288 Seiten, 12,5 x 18,7 cm

ISBN: 978-3-7787-8025-1

Lotos

Erscheinungstermin: September 2003

Die einzigartige Verbindung des traditionellen Feng Shui mit den Lehren balinesischer Priester. Lernen auch Sie Schritt für Schritt, Ihre Räume energetisch zu reinigen, unnötigen Einrichtungs-Ballast abzuwerfen, sich vor geopathischen Störfeldern zu schützen und Ihre Räume zu weihen.